



Sammlung Theaterzettel

Vater und Sohn

Dumas, Alexandre

1896-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 28. März 1896.

Vierundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht für die Abonnements-Abtheilung B.)

Letztes Gastspiel des k. u. k. Hoftheaters Herrn

Adolf Sonnenthal

vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

Zum ersten Male:

Vater und Sohn.

(Le père prodigue.)

Charakterlustspiel in 5 Aufzügen frei bearbeitet nach A. Dumas Sohn von Ida Schusella.
In Scene gesetzt von Herrn Dr. Oskar Kaiser.

Personen:

| | | | |
|---|--------------|-------------------------------|---------------------|
| Graf de la Rivonnière | * * * | Madame Godefroy | Frl. v. Rothenberg. |
| Vicomte André de la Rivonnière, sein Sohn | Herr Köfert. | Frau von Laborde | Frl. Walles. |
| Herr von Tournas | Herr Jacobi. | Josel, Bedienter | Herr Lösch. |
| Herr von Ligneraye | Herr Kaiser. | Victorine, Köchin | Frau De Sant. |
| Herr von Naton | Herr Weger. | Ein Bankbeamter | Herr Grösser. |
| Herr von Brailles | Herr Ernst. | Ein Kutscher | Herr Moser. |
| Marquise von Chavry | Frau Jacobi. | Bedienter bei Frau von Chavry | Herr Semes. |
| Helene von Brignac, ihre Nichte | Frl. Raden. | Bedienter bei André | Herr Springer. |
| * * * Graf de la Rivonnière: | | Herr Adolf Sonnenthal. | |

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Herr Schreiner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|----------------------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|
| Ganze Logen: | | Parterrelogen: | |
| Parterreloge | Mt. 4.— per Platz | 1. Reihe | Mt. 5.— per Platz |
| Loge I. Rangs | " 4.50 " " | 2. u. 3. Reihe | " 4.50 " " |
| Loge II. Rangs | " 3.50 " " | Loge I. Rangs, 1. Reihe | " 5.— " " |
| Einzelne Logenplätze: | | 2. und 3. Reihe | " 5.— " " |
| Reserveloge I. Rangs 1. Reihe | " 6.— " " | Loge II. Rangs, 1. Reihe | " 3.50 " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 5.50 " " | 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " |
| Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe | " 4.— " " | Loge III. Rangs, 1. Reihe | " 2.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 3.50 " " | 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " |
| Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe | " 2.50 " " | Sperrsig im Parquet | " 4.— " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 2.— " " | Stehplatz im Parquet | " 3.— " " |
| | | Parterre | " 2.— " " |
| | | Prosceniums-Loge III. Rangs | " 1.50 " " |
| | | Gallerieloge | " 1.— " " |
| | | Gallerie | " .50 " " |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Döschlein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|--|-----------|---|------------------------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 $\frac{1}{2}$ Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Refran, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab | | | |

Sonntag, den 29. März 1896. 72. Vorstellung im Abonnement A.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten.) Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgetheilten Begebenheit. Dichtung und Musik v. W. Kienzl.
Anfang halb 7 Uhr.